



## **PRESSEMITTEILUNG**

Die **FONIS Galerie** lädt zum KUNST EVENT ein.

Künstler:	SWEN KÄHLERT
Titel der Ausstellung:	EXPANSION
Vernissage:	03. Mai 2019, 19-21 Uhr
Wo:	Lindenstraße 90, 40233 Düsseldorf
Dauer der Ausstellung:	04. Mai bis 29. Juni 2019
Öffnungszeiten:	Dienstag bis Freitag 13 bis 18 Uhr Samstag 11 bis 15 Uhr Jeden 1. Freitag im Monat bis 21 Uhr & nach Vereinbarung

**Artist Talk:** **03. Mai 2019, 19 Uhr mit SWEN KÄHLERT**

## **EXPANSION**

Der Künstler Swen Kählert befasst sich in seiner kommenden Ausstellung EXPANSION, in der FONIS Galerie mit dem Kontinuierlichen in seiner Arbeit. Kontinuum bezeichnet etwas, das ununterbrochen, also lückenlos aufeinanderfolgt. In Malerei und Objekt untersucht er wie etwas, das IST, im Verbindung zu Raum und Zeit steht. Wie verändert sich die Relation von Objekt und Raum? Und wann wissen wir, dass ein Teil desselben (des Ganzen) die definitiv äußerste Grenze bildet? Raum, Zeit und Bewegung spielen in Kählerts Werken eine sehr wichtige Rolle.

Er behandelt den Dualismus von Körper und Raum, stellt sich die Frage ob und wie sich Dinge, die zueinander kommen, in ihrem Wesen verändern, und was passieren würde, wenn wir EWIG Zeit für alles hätten? Scheinbare Endzustände entpuppten sich als vorläufiges Resultat. Wenn es keine zeitliche Begrenzung gäbe, könnte der Künstler seinen Arbeitsprozess mit der stoischen Geduld der Natur für immer fortführen. Vermutlich würden seine Arbeiten dann eines Tages den sogar den Mond touchieren.

**SWEN KÄHLERT \*1969 in Hamburg, Deutschland**  
**Lebt und arbeitet in Hamburg, Deutschland.**

Farbe ist in der Kunst ein zentrales Element. Wenn sich ihre Viskosität und ihre Gestalt mit Kreativität kombiniert, dann erzählt sie uns Geschichten von der Welt und dem, was jenseits davon liegt.

Technik und Natur verzahnen sich immer stärker miteinander und wir pendeln zwischen Staunen und Erschrecken hin und her. Die Arbeiten von Swen Kählert erzählen uns etwas über unsere Idee, die Natur stetig optimieren zu wollen. Da der Mensch bisher nicht in der Lage ist sie so einfach, so komplex, so funktionsfähig zu akzeptieren, gelingt es ihm nicht im Einklang mit ihr zu leben.

Auch der Künstler Swen Kählert kann sich der Faszination der Künstlichkeit nicht entziehen und lässt die Farbe in seinen Arbeiten über sich hinauswachsen. Er löst die Grenze zwischen Bild und Objekt konsequent auf. Es entstehen künstliche Gebilde, die sich offenbar direkt auf natürliche Vorbilder beziehen. Die Formen erscheinen uns vertraut und sind dennoch keinen Kopien dessen, an das sie uns erinnern. Sie folgen einfach den Regeln, die in der Entstehung für ALLE und ALLES gültig sind.

Meine künstlerischen Arbeit ist die Beschäftigung mit Themen, die einer natürlichen Selbstverständlichkeit folgen. Ich beziehe mich konkret auf Vorbilder wie z. B. Landschaften, die durch natürliche Prozesse entstehen. Man könnte sagen, dass Verformung, Gravitation und Wachstum eine methodische Essenz in meiner Arbeit sind.

Die Ergebnisse haben starke Bezüge zu vertrauten Formen, die wir aus der Natur her kennen. Stein formt sich z.B. durch physische und chemische Abläufe über Zeiträume von Millionen Jahren, während Organismen in sehr viel kürzeren Perioden ähnliche Prozesse durchlaufen. Beide bringen fantastische komplexe Formen hervor. Ihr Geheimnis ist die Beharrlichkeit, das stetiges Wachstum und die Veränderung. Der zeitliche Umfang wird nicht hinterfragt, sondern läuft ganz selbstverständlich ab. Diese Gelassenheit fasziniert und beschäftigt mich seit langem. Swen Kählert

## **Studium**

Swen Kählert ist 1969 in Hamburg geboren, studierte dort Architektur an der Hochschule für angewandte Wissenschaften und erweiterte sein künstlerisches Spektrum mit Studien u. a. beim Maler und Grafiker Prof. Armin Sandig. 1997 erhielt er von der Carl Duisberg Gesellschaft ein Auslandsstipendium für Venezuela und machte in der Hauptstadt Caracas Entwürfe für Metro-Stationen und öffentliche Plätze. Seit 2000 widmet sich Kählert den Bereichen Malerei, Architektur und immer mehr auch der Kunst im öffentlichen Raum. Sporadisch macht er auch Bühnenbilder. Der Architekt in ihm denkt stets räumlich und der Maler probiert mit dem Material wie ein Forschender. Kählert gestaltet mit so unterschiedlichen Materialien wie Beton, Farbe, Holz, Kunststoff, Klebeband oder sogar auch Pflanzen. (Text: von Angela Holzhauer)

## **INSEL**

Was passiert, wenn man etwas, das aus permanenter Bewegung geboren ist, in ein Medium bringt, das uns beruhigt? Swen Kaehlert war fasziniert von dem Phänomen all der kleinen Stellen in der Verkehrsbewegung, die uns für einen kurzen Moment Schutz bieten, uns aber nicht dazu einladen, länger zu bleiben. Für das Kunstflecken-Festival in Neumünster / Deutschland hat er 2014 beschlossen, eine dieser wunderschön komponierten und gestalteten Ready-made "Inseln" zu einer echten INSEL zu machen. Kaehlert meint, es sei die humorvolle Analogie unserer Idee einer Privatinsel. Aber statt blauem Wasser, weißem Sand und Palmen ist sein eigener aus Holz, Beton, Gras und hat echte Ampeln mit einer Mülltonne! Im Jahr 2017 hat er seine INSEL für schwimmende Kunst des Museums Vejle / Dänemark neu installiert.

## **LUFTSCHLOSS**

Titel des Altonale-Festivals 2015 war SOLIDARITY. Aber was bedeutet Solidarität? Nach etwas fragen heißt auch nach Abstand fragen. In aktuellen Fragen wurde die Distanzierung für viele Menschen immer wichtiger. Die Anzahl der Flüchtlinge, die in unsere Länder kamen, hat uns gezeigt, dass die Grenze zwischen Solidarität und Distanz sehr gut ist. Hamburg hält die Strecke bereits in seinem Namen. "Burg" bedeutet Schloss in deutscher Sprache. Kaehlert entschied sich, in diesem Einkaufszentrum, wo die sozialen Unterschiede deutlich werden, ein FLYING CASTLE aus Stahl und eine riesige Menge weißen Stoffes zu installieren. Zunächst einmal so viel wie möglich von den umliegenden Werbeinformationen aus dem sichtbaren Bild seiner Installation "löschen". Es stellte sich heraus, dass der Kontrast zwischen bunten und verpackten Märkten darunter steht und das weiße, fast transparente Lichtvolumen in Form eines großen schlossartigen Gebäudes stark, deutlich und schön ist. Das "Schloss" fliegt im Luftraum dieser riesigen Halle und ist von keiner Seite zu erreichen. Es gibt keinen Weg hinein, obwohl uns das helle Aussehen einlädt.

Es gibt auch ein sehr wichtiges Detail über die Materialien von Kählerts Installation: Er verwendete eine riesige Menge an Innentaschenstoff, der als Kommentar betrachtet werden kann, um endlich Solidarität miteinander zu teilen und auszudrücken - wo auch immer Sie herkommen!

## **MALEREI**

Die Natur ist die Grundlage unserer Existenz, aber es scheint, als ob diese Idee verblasst. Wir suchen nach Alternativen, die in einer Zeit funktionieren sollen, in der die Natur gegen uns streikt und ohne sie auskommt. Wir versuchen es zu optimieren, ohne zu merken, dass es bereits perfekt ist. Die Natur braucht unsere Hilfe nicht. Es funktioniert perfekt für eine sehr lange Zeit und viel besser bevor der Mensch geboren wird. Es macht immer wieder etwas, ohne Zweifel, immer wieder und immer besser. Wiederholung und Variation sind der Clou. Wir verstehen intuitiv, fühlen uns sicher und sehen das Muster hinter den Dingen. Wir fühlen, dass dies unsere Umwelt ist, das ist unser Planet. Wir können fühlen, dass es besser wäre, in Symbiose mit der Umwelt zu leben. Eine Umgebung, in der jedes Detail zählt. Unnötig, einen neuen zu erschaffen, weit weg von hier. Wir verlieren allmählich die Trennung zwischen den natürlichen und technischen Dingen und der Fähigkeit, zu bewerten, was vor uns liegt. Die Natur ist ein gutes Beispiel dafür, dass eine Sache immer auf einer anderen basiert. Es verliert nicht den Überblick, Kontinuität und Vertrauen führt zu etwas Gutes. Das "Scheitern" ist ein willkommener Fehler in einem System, das niemals starr wird. Es gibt kein Ende und kein Ziel. Es gibt nur Veränderung.

Perfektion ist jetzt!

Meine Arbeit beginnt als Malerei und nähert sich meist Aspekten von Objekten. Ich sehe sie immer noch als Gemälde. Der Prozess basiert auf Malerei und ist vergleichsweise lang. Unter natürlichen Umständen geschieht alles in einer Art Zeitraffer und sicherlich unter Bedingungen, die für alles und jeden gelten. Eine Art universelle Regeln. Es ist eine logische Schlussfolgerung, dass es in Formen auftaucht, die uns an natürliche Dinge erinnern. Es passiert einfach. Vertrauen in das Thema und keine Angst vor Fehlern ist ein wichtiger Teil meiner Arbeit. Meistens gehen meine Arbeiten auf unerwartete Weise vor sich. Ich entscheide aus dem Moment, was als nächstes kommt. Ich stelle mir vor, dass die Natur es ähnlich macht. So kann es sich an alles anpassen. Das endgültige Bild ist zu Beginn nicht klar. Wenn wir zeitgenössische Einflüsse wie GPS und 3-D-Druck zum Beispiel betrachten, könnten Sie meine Arbeit als eine neue Art von Landschaftsmalerei sehen, auch wenn ich mich nicht als Landschaftsmaler bezeichnen würde.

## **Einzelausstellungen**

### **2019**

. EXPANSION / FONIS Galerie Düsseldorf

### **2017**

. VOM WACHSTUM DER FARBE / FONIS Galerie Düsseldorf

### **2017**

. NETZWERKE VON PANIK UND SEHNSUCHT (mit Arnaldo Gonzáles)/ galerie holzhauer hamburg

### **2016**

. DISH DASH / FONIS Galerie Düsseldorf

### **2015**

. DER HIMMEL IST EINE SCHEIBE / Museum Buxtehude

### **2014**

. CENTRIFICATION / Installation/ galerie holzhauer hamburg

. Doppelausstellung mit Michel Lamoller / Scholz-Sorger / München 2012

. NORDPOL SÜDPOL / Installative Malerei / galerie holzhauer hamburg 2010 Lucas Carrieri Art Gallery / Berlin

**2004** Galerie Resenberg / Hamburg

**2003** Galerie Mesao Wrede / Hamburg

## **Gruppenausstellungen**

### **2018**

. KRÄHEN UND KRAWALL / FONIS Galerie / Düsseldorf

### **2017**

. „Das fliegende Jackett“ FONIS Galerie, Düsseldorf, DE

. FLOATING ART / Installation ISLAND / Vejle DK

. CONCRETE DANCE / Kunstvoll Gallery HH (Koop. mit Galerie Holzhauer Hamburg) .

RICHTUNGSWECHSEL / MS Europa 2 / Galerie Holzhauer Hamburg

. SURFING THE GREAT TSUNAMI / Collaborating exhibition project / Aarhus DK

### **2016**

. BONBONS UND BIER / heliumcowboy artspace HH (Koop. mit Galerie Holzhauer Hamburg)

. FONIS Galerie / Jubiläumsausstellung / Düsseldorf

. TRACES OF MINIMALISM / heliumcowboy artspace HH (Koop. mit Galerie holzhauer hamburg)

### **2015**

. VELADA SANTA LUCIA REMIX / Hamburg

. LUFTSCHLOSS / Installation altonale / Hamburg

. FONIS Galerie, Düsseldorf

. GRAND OPENING / Freitagsverein / Hamburg

. MULTI-DIMENSIONAL IMAGES AND PICTOGRAPHIC OBJECTS / Bethanien / Berlin

. SPRING EQUINOX / Behaim 21 / Berlin

## **2014**

. INSEL / Installation im öffentlichen Raum / Kunstflecken / Neumünster

. THE LESS YOU KNOW THE MORE YOU SEE / Westwerk / Hamburg

. VELADA SANTA LUCIA REMIX und galerie holzhauer hamburg, Bremer Kunstföhling /  
Bremen

## **2013**

. Kunst im Westklinikum / Hamburg

. VELADA SANTA LUCIA REMIX / Hamburg

. MILLERNTOR GALLERY Overtime / Heliumcowboy / Hamburg . MILLERNTOR GALLERY /  
Hamburg

. VELADA SANTA LUCIA / Maracaibo / Venezuela

. HOT 5 / Malerei und Skulptur / galerie holzhauer hamburg 2012

. EMERGING ARTISTS / Affordable Art Fair / Hamburg

. VELADA SANTA LUCIA REMIX / Hamburg

## **2011**

. VELADA SANTA LUCIA / Maracaibo / Venezuela

. 1. Assistent von Federico Herrero / ART PARCOURS / Art Basel

## **2010**

. FLUCHTLINIEN UND STRÖMUNGEN / Cap San Diego / Hamburg

. TRANSFER: GLÜCK / Kunstmeile / Hamburg-Harburg

. CORNELIA OPEN HOUSE / Chicago / USA

## **2009**

. GEZEITEN / Kunstmeile / Hamburg-Harburg

## **2008**

. 1. Assistent von Federico Herrero/ Einzelausstellung / Kunstverein Freiburg

## **2007**

. VELADA SANTA LUCIA / Maracaibo / Venezuela

## **2005**

. KUNSTMEILE St. GEORG / Hamburg

## **2004**

. Petersburger Hängung / Blau / Admiralitätsstr. / Hamburg

## **2003**

. SONGS OF LOVE AND WAR / Lied-Installation mit Daniel Dodd-Ellis & Jakob Vinje / Galerie  
M. Wrede / Hamburg

## **Auszeichnungen / Publikationen**

### **2014**

. Gewinner Kunstpreis KUNSTFLECKEN / Neumünster

### **2012**

. CALLE DE ARTE / ARTE-Dokumentation über die VELADA SANTA LUCIA Venezuela 2006

. ANTE;INTER;POST / VORN Magazin / Issue III / <http://www.vornmagazine.com>

Bühnenbild

## **2009**

. PHOENIX FABRIC / Daniel Alexander Jones / NYC / USA

## **2007**

. PRESEVATION / Abi Basch / NYC / USA 2001

. HOUSE OF DAVID / Vancouver / Canada

## **FONIS Galerie**

**FONIS** Galerie ist eine lebendige Galerie in Düsseldorf, die einen frischen Mix aus den Werken etablierter, bekannter Künstler sowie den Werken junger Absolventen der Kunstakademie bietet. Um einer möglichst großen Zahl gerade junger Künstler die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Kunst zu präsentieren, wird die Ausstellung immer wieder modifiziert und ergänzt. Jeweils am 1. Freitag eines Monats wird ab 19 Uhr ein Kunst-Event veranstaltet, welches durch wechselnde Ausstellungen sowie ein Get Together geprägt ist.

## **Künstler der Galerie**

Edin Bajric, Tuan Anh Do, Arnaldo Gonzalez, Marcus Günther, Johannes Hepp, Swen Kählert, Rene Kersting, Ralf König, Nikola Sarić, Luis Vidal, Ulrike Waltemathe und Bernhard Weiß.

## **Kontakt**

**FONIS** Galerie

Inhaber: Xenofon Moustakas

Lindenstraße 90

40233 Düsseldorf

Telefon: 0211.96 66 80 10

Fax: 0211.96 66 80 11

Mobil: 0172.1002920

E-Mail: [info@fonis-galerie.de](mailto:info@fonis-galerie.de)

Web: [www.fonis-galerie.de](http://www.fonis-galerie.de)

## **Mitglied im Bundesverband deutscher Galerien**



## **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag 13 bis 18 Uhr

Samstag 11 bis 15 Uhr

Jeden 1. Freitag im Monat bis 21 Uhr

& nach Vereinbarung